

bar und verständlich wahrgenommen zu werden. Die Zusammenarbeit im Sport zeigt dabei sehr gut, wie wichtig kontinuierliche Präsenz und glaubwürdige Inhalte sind. Diese Prinzipien lassen sich direkt auf Betriebe übertragen – unabhängig von Branche oder Größe. Social Media ist heute ein fester Bestandteil moderner Kommunikation und entscheidet zunehmend darüber, wie Unternehmen von Kunden wahrgenommen werden.

**Was genau kann man sich darunter vorstellen? Auf welchen Kanälen sind die Inhalte dann sichtbar?**

Der Schwerpunkt meiner Arbeit liegt auf kurzen, authentischen Videoformaten für Plattformen wie Instagram, TikTok, YouTube Shorts und LinkedIn. Ergänzend dazu setze ich gezielte Werbeanzeigen auf Facebook und Instagram um. In der Praxis arbeite ich meist mit den bestehenden Firmen-Accounts, übernehme aber bei Bedarf auch den kompletten Neuaufbau und die strategische Ausrichtung der Kanäle.

**Was war wiederum Auslöser für Sie bereits in jungen Jahren damit in die Selbstständigkeit zu gehen?**

Mich hat schon früh der Wunsch angetrieben, Dinge nicht nur zu beobachten, sondern selbst umzusetzen. Ich wollte nicht an der Seitenlinie stehen, sondern Verantwortung übernehmen und Probleme aktiv lösen. Die Selbstständigkeit gibt mir genau diesen Spielraum. Besonders motivierend ist für mich, kontinuierlich zu sehen, wie Unternehmen durch meine Arbeit sichtbar werden.

**Andererseits: Welchen Wunsch hätten Sie privat?**

Privat reizt es mich, mehr von der Welt zu sehen und neue Erfahrungen zu sammeln. Wenn sich die Gelegenheit bietet, würde ich diese Eindrücke gerne in filmischer Form über Social Media teilen.

**Und wie gefällt Ihnen der „Oberkärntner Volltreffer“ gerne noch abschließend gefragt?**

Ich schätze besonders den regionalen Fokus und dass der „Oberkärntner Volltreffer“ Menschen und Projekte aus der Umgebung vor den Vorhang holt.

Alle Interviews unter [okvolltreffer.at](http://okvolltreffer.at)

**Über 6.000 Euro für den guten Zweck.** Die Paralympioniken „RadlWolf“ Wolfgang Dabernig und Michi Kurz bedanken sich für die Spenden des Jahres 2025 in Höhe von 6.120 Euro. Diese Summe war trotz Absage ihrer alljährlichen Benefiz-Sportveranstaltung „Bewegung für den guten Zweck“ zusammengekommen. Dadurch konnten die beiden Sportler im Vorjahr fünf Projekte in der Region Oberkärnten/Osttirol unterstützen, weitere Übergaben sind bereits in Planung. RadlWolf und Michael Kurz freuen sich schon auf die 11. Auflage von „Bewegung für den guten Zweck“ am Sonntag, 6. September 2026, von Kötschach auf die Untere Valentinalm.

Foto: RadlWolf



Adresse: Oberkärntner Volltreffer, Schweizergasse 26, 9900 Lienz, Tel. 0664-1243924, E-Mail: familie@osttirolerbote.at oder redaktion@volltreffer.co.at – Folgende Infos sollten nicht fehlen: Geburtsdatum, Uhrzeit der Geburt und Name des Kindes, Gewicht, Größe, Heimatgemeinde, Name der Eltern und der Geschwister, Telefonnummer für Rückrufe.



„Hallo, Oberkärnten ... da bin ich!“



## Jonas Noisternig, Reißbeck



Ein neugeborenes Baby ist wie der Anfang aller Dinge – es ist Staunen, Hoffnung, Traum aller Möglichkeiten! Jonas wurde am 9. Dezember 2025 um 7.50 Uhr in Spittal an der Drau geboren – mit 53 cm und 3.660 g. Die Eltern Nadja Noisternig und Andreas Agrinz aus Kolbnitz sind sehr glücklich über den süßen Kerl. Auch der große Bruder Elias (18 Monate) hat den jüngsten Spross der Familie bereits fest ins Herz geschlossen und freut sich bereits sehr darauf, mit ihm zu spielen.



## Heidi Korber, Zwickenberg/Tristach

Aus Liebe wird Familie. Aus Träumen werden Pläne. Aus zwei werden drei. Am 15. November 2025 erblickte Heidi um 22.53 Uhr das Licht dieser Welt – mit 49 cm und 3.445 g. Die Eltern Verena Blasisker (Pflegeassistentin) aus Tristach und Dominik Korber (Mechaniker) vom Zwickenberg sind überglücklich, dass sie ihren kleinen Schatz endlich in ihre Arme nehmen können. Die kleine Familie lebt zwar in Tristach, besucht aber regelmäßig ihre Lieben am Zwickenberg.



Foto: Sabina Kölsch

**RAIFFEISEN  
GENOSSENSCHAFT  
OSTTIROL**  
reg. Gen.m.b.H.

**RGÖ | Rinderzucht**

## Zuchtvieh-Versteigerung

am Dienstag, 20. Jänner 2026

in der RGÖ | Arena in Lienz

Aufgetrieben werden:

- 3 Holstein-Jungkühe
- 7 Fleckvieh-Kühe
- 70 Fleckvieh-Jungkühe
- 41 Fleckvieh-Kalbinnen

Zeitplan:

- 6.30 bis 8.30 Uhr – Auftrieb
- 10.30 Uhr – Versteigerungsbeginn

Der Katalog ist unter [www.rgo.at](http://www.rgo.at) einsehbar.

RGÖ/TZ – 04852/6655-722 – [tierzucht@rgo.at](mailto:tierzucht@rgo.at)  
[www.facebook.com/tierzuchtargo](https://www.facebook.com/tierzuchtargo)  
[www.instagram.com/rgotierzucht](https://www.instagram.com/rgotierzucht)

## Notrufnummern

Euro-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Ärztendienst:	141

06995